

Podcast des RuheForst® Wilgartswiesen

Unter allen Wipfeln ist Ruh'

Der Wald bewegt uns. Der Baum, mit der Erde verwurzelt und gen Himmel strebend – wir Menschen fühlen uns ihm seit jeher verbunden. Er spendet uns den Sauerstoff, den wir zum Atmen benötigen, er ist Lebensraum und Trostspender. „Wer möchte leben ohne den Trost der Bäume!“, bringt Günter Eich in seinem Gedicht „Ende eines Sommers“ unser Empfinden auf den Punkt.

Gut, wenn ein trauernder Mensch seinem Bedürfnis nachkommen kann, an einen Ort zu gehen, wo er ganz bei sich sein kann und wo er in stille Zwiesprache gehen kann mit dem geliebten Menschen, der nicht mehr hier ist. Der Wald kann ein solcher Ort sein. Hier kehrt man zu sich selbst zurück. Die Bäume umfassen den einsamen Spaziergänger, der auf seinem Weg durch den Wald in die tröstende, kraftspendende Energie eintaucht, einen tiefen inneren Frieden empfindet und ganz bei sich ankommt.

Der Podcast

Im neuen Podcast „(Un)Endlich Wald!“ des RuheForst® Südpfälzer Bergland Wilgartswiesen erzählen Menschen, die selbst Verluste erlitten haben, von ihren Gefühlen und Erfahrungen. Zu Wort kommen auch Menschen, die in der Begleitung von trauernden Hinterbliebenen ihre Berufung gefunden haben und wertvolle Unterstützung auf dem Weg zurück ins Leben leisten können.

Das RuheForst®-Team konnte mit Michael Daub einen bestens geeigneten Partner finden, der zu dem hochsensiblen Bereich des Sterbens, des Todes und der Trauer in besonderer Weise Zugang hat und mit großer Empathie auf seine Interviewpartner eingeht. Bekannt ist Michael Daub unter anderem als freier Redner und Radiosprecher.



▲ Eine Sitzbank lädt im RuheForst® zum Verweilen ein.

► Der Trauerpavillon aus Holz passt sich perfekt in die Umgebung ein. Alle Fotos: Björn Kray Iversen





Das Team des RuheForst® Wilgartswiesen, v. l. n. r.: Bernhard Klein, Jacqueline Mayer (mit Hund Elli) und Michaela Runck.

Die Entstehung des Podcasts

Wie ist es überhaupt zu dem Podcast gekommen, und was hat das RuheForst®-Team dazu bewegt? „Im RuheForst® begegnen wir immer wieder Menschen, die ihre verstorbenen Angehörigen bei uns beigesetzt haben und die wir bei der Abschiedsfeier persönlich begleitet haben“, so Förster Bernhard Klein, der den RuheForst® in Wilgartswiesen leitet. „Man kommt miteinander ins Gespräch, und dabei wird oft auch über die verstorbene Person gesprochen beziehungsweise über die Trauer und den Schmerz durch den Verlust des geliebten Menschen.“ Seine Mitarbeiterin Jacqueline Mayer ergänzt: „Es sind vielfach sehr emotionale Momente, an denen uns die Menschen teilhaben lassen, und wir spüren das große Bedürfnis von ihnen, über ihre Trauer zu sprechen. Wir nehmen wahr, dass es den Menschen einfach guttut, mit einer Person darüber zu reden, die sie zwar als RuheForst®-Mitarbeiter oder -Mitarbeiterin kennen, zu der sie jedoch über einen inneren Abstand verfügen, den sie zu nahen Verwandten nicht in dieser Weise haben.“ Mit Außenstehenden spricht es sich anders als mit

jemandem aus dem engen persönlichen Umfeld.

Die Idee zum Podcast

Die Idee zu diesem Podcast entstand aus einem der vielen Gespräche, die Bernhard Klein und seine Mitarbeiterinnen Jacqueline Mayer und Michaela Runck miteinander führen, um teamintern ihre Erlebnisse zu reflektieren und ihre Erfahrungen miteinander zu teilen. Viele wertvolle Aspekte haben sie im Rahmen ihrer Besuche von Veranstaltungen und Fachkongressen zum Thema Sterben, Tod und Trauer sowie ihrer Netzwerkarbeit aufgegriffen, im Austausch mit Menschen, die ebenfalls beruflich oder ehrenamtlich mit der Thematik befasst sind.

Letztendlich war es aber auch der vielfach so positive Zuspruch ganz vieler Angehöriger, der das RuheForst®-Team motiviert hat, hier etwas anzuregen und dazu beizutragen, das Thema Sterben, Tod und Trauer ein Stück weit mehr aus der Verdrängung ins Leben zu holen, zu enttabuisieren und ihm am Ende des Lebens einen Platz einzuräumen.

Michaela Runck meint, es sollte selbstverständlicher werden, dass wir darüber reden, denn es gibt so vieles in diesem Zusammenhang zu klären, damit, wenn der Sterbefall eintritt, die Familie und die engsten An- oder Zugehörigen wissen, was der verstorbene Mensch gewollt hätte und wie er oder sie sich die eigene Bestattung und das ganze Abschiednehmen vorgestellt hat. Die Wünsche der Verstorbenen wollen doch beachtet werden!

Über Trauer und deren vielfältige Facetten sprechen, das ist das Anliegen des RuheForst®-Teams, denn Trauer ist ein Teil eines jeden von uns, irgendwann im Leben sind wir ausnahmslos alle davon betroffen. Seien wir uns der Endlichkeit des Lebens bewusst – und leben wir bewusst!



Werden und Vergehen: Aus einem alten Stamm treibt ein neuer Buchen-Sprössling aus

Auftakt

In der **ersten Folge** des Podcasts „(Un)Endlich Wald!“ ist Moderator Michael Daub im Gespräch mit **Bernhard Klein**, seit über 38 Jahren Förster der Gemeinde Wilgartswiesen. Bernhard Klein leitet den kommunalen Forstbetrieb und seit seiner Eröffnung im Jahr 2007 auch den RuheForst® Südpfälzer Bergland Wilgartswiesen, dessen Einrichtung er maßgeblich mit initiiert hat. Wie und weshalb es dazu gekommen ist und welche Philosophie bei RuheForst® als Anbieter von Waldbestattungen dahintersteht, darüber berichtet Klein ebenso wie über die Besonderheiten der Waldökologie und die zukunftsfähige Bewirtschaftung des Waldes im Hinblick auf die Herausforderungen des Klimawandels. Natürlich erfahren die interessierten Hörer auch Wesentliches über den Erwerb von Grabstätten an den sogenannten RuheBiotopen®, die Möglichkei-

ten einer Waldbestattung und die Durchführung von Abschiedsfeiern.

Eine Besonderheit bei RuheForst® sind die RegenbogenBiotope®, wo Grabstätten für Sternenkinder kostenfrei zur Verfügung stehen und verwaiste Eltern somit eine Möglichkeit haben, ihr Kind individuell und würdevoll zu bestatten.

Ausblick

Die Wertschätzung eines als Bestattungswald geschützten Waldes wird Förster Bernhard Klein in einer späteren Folge des Podcasts „(Un)Endlich Wald!“ nochmals genauer beleuchten und hierbei besonders die Klimaschutzleistungen eines solchen Waldes mit altem Baumbestand hervorheben. Auch die **weiteren Folgen – immer am dritten Freitag im Monat** – behandeln das Thema Trauer in ihren verschiedenen Facetten. Es kommen aber auch ethische Fragestellungen rund um das Sterben zur Sprache, das Engagement der Hospize wird vorgestellt, der (Werte-)Wandel der Bestattungskultur in unserer Gesellschaft sowie kulturelle und religiöse Ansichten

► **RuheForst®**, Wilgartswiesen

Alle Folgen des RuheForst® Podcasts „(Un)Endlich Wald!“: und überall dort, wo es Podcasts zu hören gibt.



Kontakt: RuheForst®

Südpfälzer Bergland
Wilgartswiesen
Gemeinde Wilgartswiesen
Leitung: Förster Bernhard
Klein



Schulstraße 1, 76848 Wilgartswiesen
Tel. 06392 4090177,

E-Mail info@ruheforst-suedpfaelzerbergland.de
www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de.